



ZUKUNFT GESTALTEN

1. Quartalsbericht 2018

Aktienkennzahlen

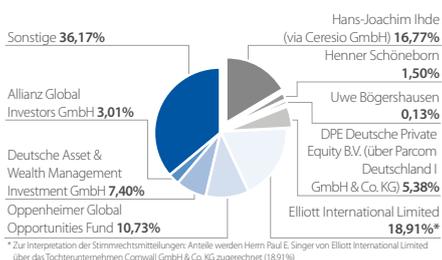
Ticker/ISIN	AM3D/ DE000A111338
Aktienanzahl	17.980.867
Schlusskurs (29.03.2018)*	32,15 EUR
Kursperformance (LTM zum 29.03.2018)	-13,7%
Kursperformance TecDAX Kursindex (LTM zum 29.03.2018)	+20,2%
Kursperformance STOXX Global 3D Printing (LTM zum 29.03.2018)	+4,5%
Marktkapitalisierung (29.03.2018)	578,1 Mio. EUR

*Schlusskurs Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

Aktienchart



Aktionärsstruktur



* Zur Interpretation der Stimmrechtsabstimmungen: Anteile werden Herrn Paul E. Singer von Elliott International Limited über das Tochterunternehmen Cornwall GmbH & Co. KG zugerechnet (18,91%)

Termine

22.06.2018	Hauptversammlung (Lübeck)
09.08.2018	H1-Bericht 2018
08.11.2018	9M-Bericht 2018

Brief der Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre, Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter,

im ersten Quartal 2018 haben wir uns intensiv mit der Umsetzung der im zweiten Halbjahr 2017 geschlossenen Rahmenverträge befasst. Wir haben die Serienreife der SLM®800 weiter vorangetrieben, um die Auslieferungen der auf der formnext, der Leitmesse unserer Branche, geordneten 20 Maschinen abzusichern. Eine erfolgreiche Abwicklung dieses herausfordernden Auftrags wird uns weitere Geschäftschancen, gerade in China, eröffnen! Der Ende 2017 verzeichnete Auftragseingang aus verschiedenen Rahmenverträgen, der sonst in Einzelaufträgen im Verlauf des Geschäftsjahres 2018 geschrieben worden wäre, bildet für uns eine solide und planbare Basis- nicht nur in 2018, sondern auch in den Folgejahren. Wir sind zufrieden mit der Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2018, die mit 15,0 Mio. EUR voll im Plan und auch gleichauf liegt mit einem starken ersten Quartal 2017 (15,9 Mio. EUR). Die positive Entwicklung des EBITDA zeigt, dass wir die Aufwandspositionen aktiv steuern.

Anfang Mai sind wir mit dem gesamten Unternehmen an den neuen Standort in Lübeck Genin umgezogen. Hierauf haben wir uns im Laufe des ersten Quartals intensiv vorbereitet. So zeigt die gestiegene Gesamtleistung, dass wir einige Maschinen vorproduziert haben, um die absehbaren Unterbrechungen durch den Umzug abfedern zu können. Durch den Umzug in das auf unsere Prozesse zugeschnittene Gebäude erwarten wir deutliche Verbesserungen unserer internen Abläufe.

Wir setzen auf die Innovationskraft unseres Unternehmens und unseres Teams sowie auf die Stärke unserer Produkte und Dienstleistungen. Nähe zu unseren Kunden ist uns wichtig. Auch aus diesem Grund haben wir im Verlauf des ersten Quartals 2018 zwei weitere Tochtergesellschaften gegründet, in den für uns wichtigen Märkten Frankreich und Italien. Im Laufe des Jahres werden wir darüber hinaus unsere Präsenzen in China und Nord-Amerika ausbauen. Unser Ziel ist einfach: Zusammen mit unseren Kunden möchten wir ganzheitliche Lösungsansätze für die additive Fertigung entwickeln. SLM Solutions steht für die höchsten Bauraten der Branche und damit für die kostengünstige Produktion hochkomplexer Serienbauteile. Wir leben Partnerschaften mit unseren Kunden, denn nur langfristige Partnerschaften mit unseren Kunden führen zu steigenden Adoptionsraten und Multi-Machine-Aufträgen bzw. Rahmenverträgen. Wir lassen unsere Kunden nicht allein und begleiten sie aktiv mit Servicetechnikern und Applikationsingenieuren bei der Einführung und Integration dieser neuen Technologie in ihre bestehenden Fertigungsprozesse. Auch über das starke Interesse an der, von SLM Solutions gemeinsam mit einem Joint Venture Partner entwickelten, Software, dem Additive-Designer, sowie das positive Kundenfeedback freuen wir uns sehr und erwarten noch in 2018 erste Umsätze bzw. Ergebniseffekte.

Wir bestätigen die Jahresziele, die wir jüngst bekanntgegeben haben. Sie sind wie in den Vorjahren vom Verlauf des vierten Quartals abhängig. Die abgeschlossenen Rahmenverträge geben uns Planungssicherheit und werden zu einer weiteren Verbesserung unseres EBITDA's beitragen.

Im Namen des Vorstands danke ich allen, die unser Unternehmen durch ihr Vertrauen nachhaltig bei der weiteren Entwicklung unterstützen.

Lübeck, 08. Mai 2018



Uwe Bögershausen
(Vorstandssprecher)

Konzernkennzahlen

	Einheit	Q1 / 2018	Q1 / 2017	Veränderung
Umsatz	TEUR	14.980	15.947	-6,1%
Gesamtleistung	TEUR	18.551	13.766	+34,8%
Bereinigtes EBITDA*	TEUR	-1.569	-1.599	+1,9%
Bereinigte EBITDA-Marge (in % des Umsatz)*	%	-10,5	-10,0	
Periodenergebnis	TEUR	-3.124	-3.803	+17,9%
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	EUR	-0,17	-0,21	
Bilanzsumme	TEUR	180.545	114.301	+58,0%
Eigenkapitalquote	%	49,6	80,0	
Auftragseingang	Stück	15	18	-16,7%
Auftragseingang	TEUR	8.864	11.264	-21,3%

*In Q1/2018 keine Bereinigungen notwendig (Q1/2017 bereinigt um Retentionbonus von TEUR 78)

Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018 erhielt SLM Solutions Aufträge für 15 Maschinen, im Vorjahreszeitraum waren es 18 Maschinen. Der Auftragseingang liegt damit im ersten Quartal 2018 um 16,7% hinter dem Vorjahr.

Der Wert der Auftragseingänge beläuft sich im ersten Quartal 2018 auf TEUR 8.864, im Vorjahreszeitraum waren es TEUR 11.264. Somit ist der Auftragseingangswert um 21,3% gegenüber dem Vorjahresquartal gesunken und wirkte sich entsprechend mindernd auf den durchschnittlichen Auftragswert aus. Unter den bestellten Maschinen befinden sich 8 Multi-Laser-Maschinen (Q1/2017: 7 Maschinen).

Der Auftragsbestand umfasste am 31. März 2018 145 Maschinen im Wert von TEUR 107.697, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 18 Maschinen im Wert von TEUR 13.667. Der Wert des Auftragswerts entspricht einer Vervielfachung um 688%.

Die Zusammensetzung der berichtspflichtigen Segmente hat sich gegenüber dem Vorjahr geändert. Es wurden die Segmente „Machine Business“ und „After Sales Business“ als Hauptentscheidungsträger für das interne Berichtswesen gegenüber dem Vorstand und Aufsichtsrat neu identifiziert. Im Segment des „Machine Business“ werden die Maschinen aus dem Bereich Selective Laser Melting nebst Optionen wie Pulversiebstationen

und andere Peripheriegeräte betrachtet. Im Segment des „After Sales Business“ werden der Service, die Ersatzteile, die Handelswaren nebst Pulver sowie Training und Installation der Maschinen berücksichtigt.

Im Vorjahr wurden die Segmente „machine sales“ und „after sales“ betrachtet. Hierbei wurde im „machine sales“ der Maschinenverkauf mit allem Zubehör auf der Basis des Auftragseingangs berichtet. Im „after sales“ wurden die Serviceumsätze, der Verkauf von Ersatzteilen und die Handelswareverkäufe berichtet, die nicht im Zusammenhang mit einem Maschinenauftragseingang standen.

Das Management sieht die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft transparenter und zutreffender dargestellt als in dem bisherigen Segmentierungsansatz.

Der Umsatz von TEUR 14.980 in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018 wurde generiert durch die Segmente „Machine Business“, das die Maschinen nebst Optionen umfasst, sowie „After Sales Business“, bestehend aus Service, Ersatzteilen, Handelswaren nebst Pulver, sowie Schulungen und Installationen von Maschinen. Auf das Segment „Machine Business“ entfielen TEUR 9.495 (Vorjahr: TEUR 12.496) und damit 63% der Umsätze (Vorjahr: 78%). Der Bereich „After Sales Business“ generierte einen Umsatz von TEUR 5.485 (Vorjahr: TEUR 3.451) und damit 37% der Umsätze (Vorjahr: 22%).

Auftragseingang Q1 / 2018

(Anzahl Maschinen)



Konzernumsatz (Segmente) Q1 / 2018*

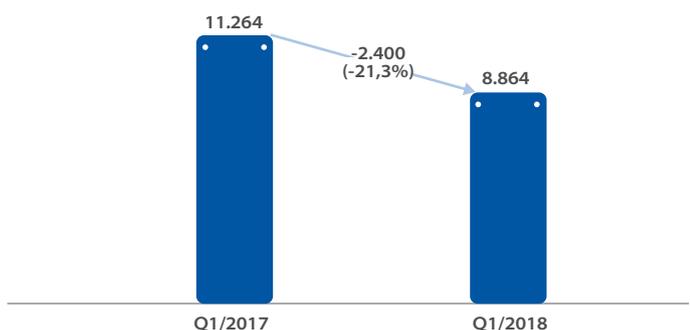
(TEUR)



* Mit Wirkung vom 01.01.2018 wurde die Segmentberichterstattung umgestellt.

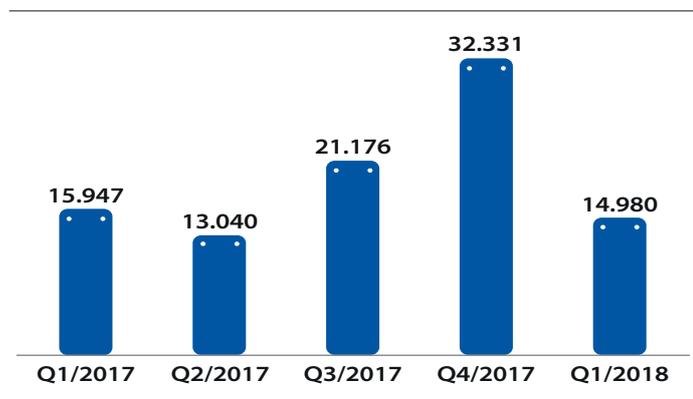
Wert des Auftragseingangs Q1 / 2018

(Auftragswert TEUR)



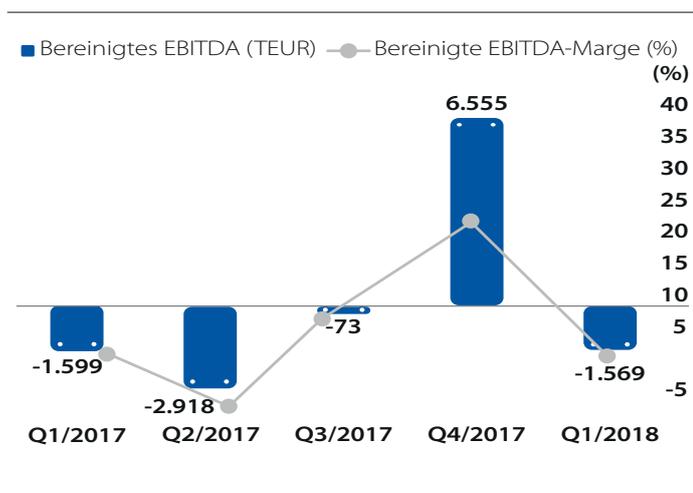
Wirtschaftsbericht

Entwicklung Konzernumsatz



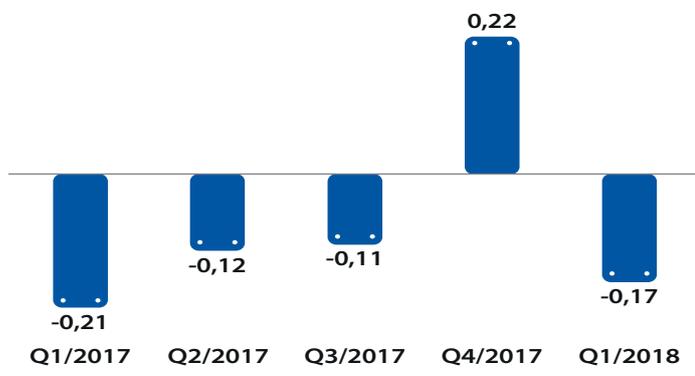
- Der Konzernumsatz im ersten Quartal 2018 in Höhe von TEUR 14.980 liegt um 6,1% unter dem Vorjahreszeitraum (Q1/2017: TEUR 15.947).
- Die Gesamtleistung im ersten Quartal 2018 in Höhe von TEUR 18.551 liegt aufgrund des Aufbaus von Beständen und aktivierter Eigenleistungen um 34,8% über dem Vorjahreszeitraum (Q1/2017: TEUR 13.766). Im Vorjahresquartal waren Bestände abgebaut worden.
- Da Umsätze saisonal schwanken, ist aus Managementsicht die rollierende Betrachtung eines vollständigen Jahreszeitraums aussagekräftiger: Der kumulierte Umsatz der letzten vier Quartale zum Bilanzstichtag 31. März 2018 (LTM) liegt bei TEUR 81.527 und damit leicht unter dem Wert für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2017 (TEUR 82.494).

Bereinigtes EBITDA und EBITDA-Marge



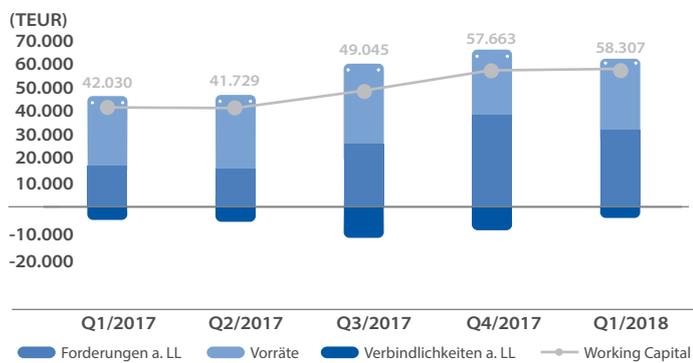
- EBITDA und Personalaufwand sind in 2018 um keine Einmalaufwendungen mehr zu bereinigen (Q1/2017: bereinigt um einmalige Aufwendungen für das Programm zur Mitarbeiterbindung (Retention Bonus) in Höhe von TEUR 78).
- Die Personalaufwandsquote (im Verhältnis zur Gesamtleistung) ist im ersten Quartal 2018 auf 37,7% gesunken (Q1/2017 bereinigt: 52,8%). Dies ist auch darin begründet, dass im ersten Quartal 2018 Bestände aufgebaut wurden und somit die Gesamtleistung erhöht wurde.
- Die Materialaufwandsquote (im Verhältnis zur Gesamtleistung) liegt im ersten Quartal 2018 aufgrund von Bestandsaufbau durch Vorproduktion von Maschinen mit 51,6% über Vorjahresniveau (Q1/2017: 37,0%).
- Bezogen auf die letzten vier Quartale zum Bilanzstichtag am 31. März 2018 (LTM) liegt das EBITDA bei TEUR 1.995. Dies entspricht einer positiven Marge von 2,5% bezogen auf den LTM-Konzernumsatz von TEUR 81.527.

Ergebnis je Aktie (unverwässert)



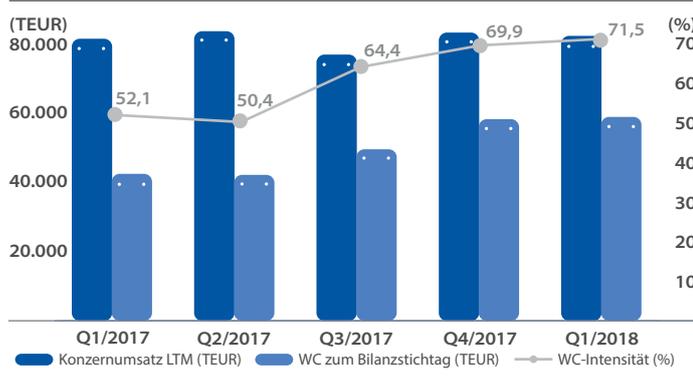
- Das Nettofinanzergebnis im ersten Quartal 2018 in Höhe von TEUR -1.077 liegt im Wesentlichen aufgrund der langfristigen Zinsen aus der Begebung der Wandelanleihe über dem Vorjahreswert (Q1/2017: TEUR -121).
- Der Steuerertrag des ersten Quartals 2018 in Höhe von TEUR 1.112 liegt über dem Vorjahresniveau (Q1/2017: TEUR 230).
- Das Periodenergebnis des ersten Quartals 2018 in Höhe von TEUR -3.124 ist besser als der Vorjahreswert (Q1/2017: TEUR -3.803).
- Der Neubau der Unternehmenszentrale ist planmäßig fertiggestellt worden und der Umzug in die neue Firmenzentrale hat in der ersten Maiwoche stattgefunden.

Working Capital



- Bezogen auf den LTM-Konzernumsatz in Höhe von TEUR 81.527 ergibt sich bei einem Working Capital von TEUR 58.307 zum Bilanzstichtag Working Capital-Intensität von 71,5%.
- Zum Stichtag 31. März 2018 sind die Vorräte gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2017 um 8,6% auf TEUR 29.872 gestiegen. (31. Dezember 2017: TEUR 27.513).
- Zum Stichtag 31. März 2018 ist der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 15,7% auf TEUR 32.661 abgebaut worden (31. Dezember 2017: TEUR 38.741).
- Zum Stichtag 31. März 2018 ist der Bestand an sonstigen Vermögenswerten (finanziell und nicht finanziell) gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 49,9% auf TEUR 3.217 gestiegen (31. Dezember 2017: TEUR 2.146). Die Begründung hierfür sind erhöhte Forderungen aus Umsatzsteuer.

Working Capital-Intensität



- Zum Stichtag 31. März 2018 sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten (finanziell und nicht finanziell) gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 15,2% auf TEUR 13.883 gesunken (31. Dezember 2017: TEUR 16.377). Ursache hierfür sind geringere Rückstellungen.

Nachtragsbericht

Nach Ablauf des Berichtszeitraums und bis zum Zeitpunkt der inhaltlichen Fertigstellung dieses Berichts am 08. Mai 2018 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben könnten.

Prognose

Das Management geht aufgrund der Ergebnisse des ersten Quartals davon aus, dass die am Anfang des Jahres getroffene Prognose weiterhin Bestand hat. Die Einschätzungen zum Markt für metallbasierte additive Fertigungstechnologie sowie zur konjunkturellen Entwicklung der Zielregionen bleiben aus Sicht des Managements unverändert. Das Management von SLM Solutions erwartet weiterhin einen Umsatz von TEUR 125.000 für das Geschäftsjahr 2018. Ebenso wird mit einer, um Einmaleffekte bereinigten, EBITDA-Marge von 12 bis 13% (im Verhältnis zum Konzernumsatz) gerechnet.

Konzerngewinn- und Verlustrechnung (1. Januar bis 31. März 2018)

in TEUR	01.01.– 31.03.2018	01.01.– 31.03.2017	01.01.– 31.12.2017
Umsatzerlöse	14.980	15.947	82.494
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.865	-2.461	-2.279
Andere aktivierte Eigenleistungen	705	280	3.132
Gesamtleistung	18.551	13.766	83.346
Materialaufwand	-9.563	-5.089	-38.575
Rohhertrag	8.987	8.677	44.771
Personalaufwand	-6.994	-7.348	-26.691
Sonstige betriebliche Erträge	120	170	1.948
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.648	-3.176	-18.094
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen*	-34	-63	-63
EBITDA	-1.569	-1.741	1.871
Abschreibungen	-1.588	-2.172	-6.887
Betriebsergebnis (EBIT)	-3.158	-3.913	-5.015
Sonstige Zinserträge	0	4	14
Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen	2	1	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.079	-126	-1.015
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-4.235	-4.034	-6.012
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.112	230	2.272
Periodenergebnis	-3.124	-3.803	-3.741
Anzahl der Aktien in Mio.	18,0	18,0	18,0
Ergebnis je Aktie unverwässert in EUR**	-0,17	-0,21	-0,21
Ergebnis je Aktie verwässert in EUR	-0,17	-0,21	-0,21

* Im Vorjahresquartal erfolgte der Ausweis außerhalb des Betriebsergebnisses

** Zur besseren Vergleichbarkeit gerechnet mit 17.980.867 Aktien (2017: 17.980.867 Aktien).

Konzerngesamtergebnis (1. Januar bis 31. März 2018)

in TEUR	01.01.– 31.03.2018	01.01.– 31.03.2017	01.01.– 31.12.2017
Periodenergebnis	-3.124	-3.803	-3.741
Erträge / Aufwendungen, die in Zukunft nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden:			
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	-33
Erträge / Aufwendungen, die in Zukunft in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden:			
Erträge / Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	-65	-14	-277
Sonstiges Gesamtergebnis	-65	-14	-310
Konzerngesamtergebnis	-3.189	-3.817	-4.051
Zurechnung des Gesamtergebnisses:			
Aktionäre der SLM Solutions Group AG	-3.189	-3.817	-4.051

Konzernbilanz

in TEUR	31.03.2018	31.03.2017	31.12.2017
Aktiva			
Liquide Mittel	52.573	18.403	63.712
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.661	17.532	38.741
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22	57	9
Vorräte	29.872	29.383	27.513
Kurzfristige Steuerforderungen	988	182	979
Sonstige Vermögenswerte	3.217	3.806	2.146
Summe kurzfristige Vermögenswerte	119.333	69.363	133.101
Immaterielle Vermögenswerte	21.926	21.371	21.950
Sachanlagevermögen	36.825	23.157	32.491
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	818	91	474
Sonstige Finanzanlagen	258	253	256
Sonstige Vermögenswerte	237	68	105
Summe langfristige Vermögenswerte	61.212	44.939	55.276
Summe Aktiva	180.545	114.301	188.377
Passiva			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	6.660	6.105	10.365
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.684	6.141	5.286
Steuerrückstellungen	0	269	0
Rückstellungen	1.539	3.862	2.559
Summe kurzfristige Schulden	13.883	16.377	18.210
Finanzielle Verbindlichkeiten	70.916	0	70.718
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.431	5.245	5.294
Passive latente Steuern	0	1.295	200
Rückstellungen	755	0	821
Summe langfristige Schulden	77.103	6.540	77.034
Gezeichnetes Kapital	17.981	17.981	17.981
Kapitalrücklage	87.023	85.041	87.023
Konzernbilanzverlust	-14.023	-10.962	-10.899
Sonstige Rücklagen	-1.422	-676	-972
Summe Eigenkapital	89.559	91.385	93.133
Summe Passiva	180.545	114.301	188.377

Konzernkapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.– 31.03.2018	01.01.– 31.03.2017	01.01.– 31.12.2017
Periodenergebnis	-3.124	-3.803	-3.741
Abschreibungen	1.589	2.172	6.887
Zinsaufwendungen	1.047	12	1.015
Zinserträge	-2	-5	-19
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.112	-230	-2.272
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	34	-208	305
Veränderung der Aktiva und Passiva			
Vorräte	-2.359	1.723	3.594
Forderungen	6.080	11.613	-9.684
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	137	133	182
Verbindlichkeiten	-4.364	-4.753	-1.047
Rückstellungen	-1.086	-1.189	-91
Sonstige Verbindlichkeiten	-114	-922	-1.489
Sonstige Vermögenswerte und Schulden	-1.151	230	-1.585
Gezahlte Ertragsteuern	-232	0	-1.039
Nettozahlungsmittelzufluss(/-abfluss) aus betrieblicher Tätigkeit	-4.657	4.775	-8.984
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-5.304	-6.069	-17.883
Investitionen in Entwicklungskosten	-705	-280	-3.132
Auszahlungen für Investitionen in Gemeinschaftsunternehmen	-378	-34	-417
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-23	-1	-5
Erhaltene Zinsen	2	5	19
Nettozahlungsmittelzufluss(/-abfluss) aus Investitionstätigkeit	-6.408	-6.380	-21.418
Einzahlung und Auszahlungen aus Krediten	0	0	16.005
Einzahlung aus Wandelanleihe	0	0	58.500
Zinszahlungen	-17	-12	-45
Nettozahlungsmittelzufluss(/-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	-17	-12	74.460
Nettozunahme (-abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-11.082	-1.617	44.058
Währungskursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-57	-8	-374
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	63.712	20.028	20.028
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	52.523	18.403	63.712
Mietkaution	-30	-31	-31
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	52.493	18.372	63.682

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital
Stand zum 01.01.2017	17.981	85.041	-7.158	-622	95.202
Konzernergebnis	-	-	-3.803	-	-3.803
Eigenkapitalveränderungen aus Fremdwährungen	-	-	-	-14	-14
Stand zum 31.03.2017	17.981	85.041	-10.962	-676	91.385
Stand zum 01.01.2018	17.981	87.023	-10.899	-972	93.133
Konzernergebnis	-	-	-3.124	-	-3.124
Eigenkapitalveränderungen aus Fremdwährungen	-	-	-	-65	-65
Eigenkapitalveränderungen aus Anpassungen neuer Standards	-	-	-	-384	-384
Stand zum 31.03.2018	17.981	87.023	-14.023	-1.422	89.559

Segmentberichterstattung

Die SLM Solutions Group AG ist nach IFRS 8 verpflichtet, eine Segmentberichterstattung in den Konzernanhang aufzunehmen.

Die Zusammensetzung der berichtspflichtigen Segmente hat sich gegenüber dem Vorjahr geändert. Es wurden die Segmente „Machine Business“ und „After Sales Business“ als Hauptentscheidungsträger für das interne Berichtswesen gegenüber dem Vorstand und Aufsichtsrat neu identifiziert. Im Segment des „Machine Business“ werden die Maschinen aus dem Bereich Selective Laser Melting nebst Optionen wie Pulversiebstationen und andere Peripheriegeräte betrachtet. Im Segment des „After Sales Business“ werden der Service, die Ersatzteile, die Handelswaren nebst Pulver sowie Training und Installation der Maschinen berücksichtigt.

Im Vorjahr wurden die Segmente „machine sales“ und „after sales“ betrachtet. Hierbei wurde im Segment „machine sales“ der Maschinenverkauf mit allem Zubehör auf der Basis des Auftragseingangs berichtet. Im „after sales“-Segment wurden die Serviceumsätze, der Verkauf von Ersatzteilen und die Handelswarenverkäufe berichtet, die nicht im Zusammenhang mit einem Maschinenauftragseingang standen.

Das Management sieht die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft transparenter und zutreffender dargestellt als in dem bisherigen Segmentierungsansatz.

Die zentralen Steuerungselemente sind Umsatz, EBITDA, EBITDA-Marge, sowie in den Vorjahren das um Einmalaufwendungen bereinigte EBITDA und die bereinigte EBITDA-Marge.

31.03.2018			
in TEUR	Machine Business	After Sales Business	Summe
Umsatzerlöse	9.495	5.485	14.980
Wareneinsatz	-3.949	-2.749	-6.698
Rohhertrag	5.547	2.736	8.282
Aufwendungen	-6.698	-3.154	-9.851
EBITDA	-1.151	-418	-1.569
Abschreibungen			-1.588
Zinsergebnis			-1.079
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.112
Periodenergebnis			-3.124

31.03.2017			
in TEUR	Machine Business	After Sales Business	Summe
Umsatzerlöse	12.496	3.451	15.947
Wareneinsatz	-5.671	-1.879	-7.550
Rohhertrag	6.826	1.571	8.397
Aufwendungen	-7.370	-2.767	-10.075
EBITDA	-544	-1.196	-1.741
Abschreibungen			-2.172
Zinsergebnis			-121
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			230
Periodenergebnis			-3.803

Neben den Abschreibungen ergaben sich im Berichtsjahr keine wesentliche zahlungsunwirksame Aufwendungen (Vorjahr: Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Retention-Bonus von TEUR 96). Bei den oben dargestellten Segmentumsatzerlösen handelt es sich um Umsatzerlöse aus Geschäften mit externen Kunden. Zwischen den Segmenten gibt es keine wesentlichen Geschäftsvorfälle.



Uwe Bögershausen
SLM Solutions Group AG



Henner Schöneborn



Dr. Axel Schulz

Impressum

Herausgeber

SLM Solutions Group AG

Estlandring 4
23560 Lübeck
Deutschland

Tel.: +49 (451) 4060-3000

Fax: +49 (451) 4060-3250

E-Mail: info@slm-solutions.com

www.slm-solutions.de

Investor Relations

SLM Solutions Group AG

Dennis Schäfer

Tel.: +49 (451) 4060-4307

E-Mail: dennis.schaefer@slm-solutions.com

www.slm-solutions.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

SLM Solutions Group AG

Estlandring 4
23560 Lübeck
Deutschland

Tel.: +49 (451) 4060-3000

Fax: +49 (451) 4060-3250

E-Mail: info@slm-solutions.com

www.slm-solutions.de

Fotos

SLM Solutions Group AG

Der Bericht über das erste Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SLM Solutions Group AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.slm-solutions.de in der Rubrik „Investor Relations/Reports and Publications“ zur Verfügung.